

Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2025

gemäß § 49 Oö. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHÖ)

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2025 wurde vom Bürgermeister der 06.03.2026 gewählt.

1. Entwicklung der liquiden Mittel (inkl. allfälliger Kassenkredite), wobei die Zahlungsmittelreserven gesondert anzuführen sind.

1.1. Liquide Mittel (aus dem Finanzierungshaushalt)

	Voranschlag 2025 inkl. Nachtragsvoranschläge	Rechnungsabschluss 2025
Saldo 5 (SA5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)	-€ 1.147.700,00	-€ 618.753,35
Saldo 6 (SA6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung)		€ 100.115,87
Saldo 7 (SA7 Veränderung an liquiden Mitteln)		-€ 518.637,48

- Die Höhe der liquiden Mittel (SA7) hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr um € 518.637,48 verringert. (Stand per 31.12.2025: € 696.223,05)

Aufgrund der gegenüber dem NVA 2025 grundsätzlich positiven Entwicklung konnten die notwendigen Eigenmittel aus der operativen Gebarung an die investive Gebarung geleistet werden (€ 181.840,08 siehe auch Punkt 12). Zusätzlich konnte auch noch eine Zuführung zur allgemeinen Deckungsrücklage in der Höhe von € 54.452,80 vorgenommen werden. Es verbleibt somit am Jahresende 2025 eine allgemeine Deckungsrücklage in der Höhe von € 930.938,98.

Dieser Rücklagenstand ist um rund € 300.000,00 höher als der für die Voranschlagserstellung 2026 angenommene. Somit stehen für den Nachtragsvoranschlag 2026 diese € 300.000,00 zusätzlich zur Verfügung.

Dieser positive Kosteneffekt von ca. € 300.000,00 ergibt sich aufgrund von vielen kleinen Einsparungsmaßnahmen und Konsolidierungsschritten.

1.2. Bedarf an Kassenkrediten

Die maximale Höhe des Kassenkredits wurde vom Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2025 mit € 3.459.525 festgesetzt und Kassenkreditverträge mit einem Rahmen von insgesamt € 2.000,000,00 abgeschlossen.

Zum 31.12.2025 war der Kassenkredit mit einem Betrag von € Null belastet, Kassenkreditzinsen sind in der Höhe von € 97,83 angefallen. Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2025 € 696.223,05.

1.3. Zahlungsmittelreserven und Rücklagen

Im Rechnungsabschluss (Anlage 6b) sind folgende Rücklagen und Zahlungsmittelreserven dargestellt:

Rechnungsabschluss 2025

Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau

Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b)

Haushaltsrücklagen			Rücklagenstand	Zuführungen	Entnahmen	Rücklagenstand	Zahlungsmittelreserven		
Nr.	Verwendungszweck	Ansatz	31.12.2024			31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	Konto-/Sparbuchnummer
8/9990934/00002	Betriebe der Wasserversorgung Wasserversorgung	850000	243,85	93.565,25	93.709,10	100,00			
8/9990934/00003	Schulverwaltung Feldkirchen Schulbudget	210000	17.869,70	2.617,31	2.375,38	18.111,63			
8/9990934/00004	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege Ortsplatzgestaltung Feldkirchen	369000	0,00	0,00	0,00	0,00			
8/9990934/00005	Betriebe der Abwasserbeseitigung AufschlieÙungsbeiträge Kanal	851000	277.943,47	3.273,14	0,00	281.216,61			
8/9990934/00006	Betriebe der Wasserversorgung AufschlieÙungsbeiträge Wasser	850000	425,09	1.414,09	0,00	1.839,18			
8/9990934/00007	Betriebe der Abwasserbeseitigung Kanalbau Feldkirchen	851000	1.029.671,86	105.398,36	92.202,81	1.042.867,41			
8/9990934/00008	Rücklage Straßenbau, IB Beiträge	612559	42.714,74	0,00	42.714,74	0,00			
Zweckgebundene Haushaltsrücklagen			1.368.868,71	206.268,15	231.002,03	1.344.134,83	0,00	0,00	
8/9990935/00001	Allgemeine Deckungsrücklage Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	981000	876.486,18	54.452,80	0,00	930.938,98			
Allgemeine Haushaltsrücklagen			876.486,18	54.452,80	0,00	930.938,98	0,00	0,00	
Gesamtsummen			2.245.354,89	260.720,95	231.002,03	2.275.073,81	0,00	0,00	

Innere Darlehen (336)			Buchwert	Zugang	Tilgung	Buchwert	Gegebene Darlehen (288)		
Nr.	Verwendungszweck	Ansatz	31.12.2024			31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	Kontonummer
50387/1	Innere Darlehen aus Rücklage Kanalbau für HW Schutz Donau von Rücklage 8/9990934/00007	633010	174.053,32	0,00	0,00	174.053,32	174.053,32	174.053,32	7/9990288/00001
Innere Darlehen			174.053,32	0,00	0,00	174.053,32	174.053,32	174.053,32	
Gesamtsummen			174.053,32	0,00	0,00	174.053,32	174.053,32	174.053,32	

Anmerkungen zu den Inneren Darlehen:

Rücklagenmittel in der Höhe von € 174.053,32 werden als inneres Darlehen wie folgt verwendet:

Investives Einzelvorhaben	Höhe inneres Darlehen	Zur Vorfinanzierung von	Geplante Rückzahlung des inneren Darlehens
Hochwasserschutz Donau	€ 174.053,32	Anstelle eines Bankdarlehens	Abhängig vom weiteren Projektverlauf

Gemäß Novelle zur VRV 2015 sind ab RA 2024 die Inneren Darlehen nicht mehr nur im Rücklagennachweis darzustellen, sondern als echtes Darlehen darzustellen und zu verbuchen. Es erfolgte somit bereits 2024 (siehe auch RA 2024) somit eine tatsächliche Rücklagenentnahme und die Einbuchung als Darlehen.

Mit der obigen Darstellung wird der VRV-Novelle entsprochen.

Damit ergibt sich folgende Auswirkung auf den Vermögenshaushalt: Das Innere Darlehen wird einerseits auf der Aktivseite als langfristige Forderung und andererseits auf der Passivseite als langfristige Verbindlichkeit dargestellt.

Es gibt per 31.12.2025 keine Zahlungsmittelreserven.

Die restlichen Rücklagenmittel liegen zur Gänze auf den Girokonten und dienen zur Sicherstellung der Liquidität und zur Vorfinanzierung der laufenden Projekte im investiven Haushalt und der voranschlagsunwirksamen Gebarung.

Konkret stellt sich der Abgleich der Rücklagen mit den liquiden Mitteln wie folgt dar:

Liquide Mittel per 31.12.2025	696.223,05
plus Vorfinanzierung investiver Haushalt (siehe nächste Tab.)	1.700.892,34
plus Forderungen Durchläufer, Anlage 6t, Seite 2	83.802,42
minus Verbindlichkeiten Durchläufer Anlage 6t, Seite 2	205.844,00
Summe:	2.275.073,81
Vergleich	
Rücklagenstand per 31.12.2025	2.275.073,81

Die Vorfinanzierung des investiven Haushaltes stellt sich wie folgt dar:

Vorhaben	Fehlbetrag 2025	Bedeckung
Biomasseanschluss SKZ	114.840,00	Bedarfszuweisung und Förderungen im Jahr 2026
Interaktive Tafeln	51.900,00	Bedarfszuweisung und Landesbeitrag 2026 u.2027
Kindergarten Pfarrhof	380.781,51	lt. Finanzierungsplan
Neubau Krabbelstube	401.211,93	lt. Finanzierungsplan
150 Jahre Großgemeinde	11.105,42	Leader Förderung
PV Offensive	-8.934,70	Überschuss, Verwendung offen
Straßenbauprogramm 2025	75.255,30	Sonderzuschuss BZ, KIP Mittel
Errichtung Straße Pesenbach Süd	-2.874,31	2025 ein Überschuss, bei Bedarf Verwendung in Folgejahren
Erweiterung Betriebsbaugebiet Ost	24.619,28	Infrastrukturbeiträge bei zukünftigen Betriebsansiedelungen
Geh- und Radweg zur Audorfsiedlung	121.984,35	Klimaaktivmittel, KIP Mittel, Landsbeitrag
Durchgängigkeit Waldbad, Fischaufstieg	90.612,31	Bundes- und Landesförderungen
Brunnen 3 und Versorgungsleitungen	190.758,72	Rücklagenentnahme in den Folgejahren
Steuerungsanlage Wasserversorgung	100.153,98	Darlehensaufnahme 2026
Austausch Wasserleitung Lerchenweg	28.345,62	Darlehensaufnahme 2026
Erneuerung WL Windhof	85.656,03	Darlehensaufnahme 2026
Wasserleitung Bergheim Ort	35.812,59	Darlehensaufnahme 2026
Kanal Feldkirchen West	-335,69	2025 ein Überschuss, Zahlung Haftrücklass 2027
	1.700.892,34	

2. Die Entwicklung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie Entwicklung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichts

2.1. Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (aus dem Finanzierungshaushalt)

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2020	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	NVA 2025	RA 2025
Einzahlungen:	10.532.441,22	11.515.508,59	12.201.284,74	12.741.646,65	14.081.628,78	13.843.000,00	13.811.890,76
Auszahlungen:	10.193.629,76	11.773.798,81	12.668.457,77	12.845.158,14	13.986.103,95	14.531.900,00	13.798.562,37
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	338.811,46	-258.290,22	-467.173,03	-103.511,49	95.524,83	-688.900,00	13.328,39
zuzüglich Sonderbereinigung VRV 1997							41.366,34
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit							54.694,73
abzüglich Rücklagenzuführung aus der lfd. Geschäftstätigkeit	343.724,40	2.983,72	5.968,63	5.012,82	125.102,78		57.070,11
zuzüglich Rücklagenentnahmen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	33.182,18	258.962,62	470.007,63	127.067,91	29.577,95	688.900,00	2.375,38
bereinigtes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit für Haushaltsausgleich	28.269,24	-2.311,32	-3.134,03	18.543,60	0,00	0,00	0,00
Sonderbereinigung VRV 1997							-41.366,34

Information zur Sonderbereinigung VRV 1997:

Das Vorhaben „Verlegung Stromleitung Betriebsbaugebiet Gugler“ wies zur VRV-Umstellung von 2019/2020 einen unbedeckten Rest in der Höhe von € 41.366,34 aus. Im Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde zum RA 2024 wurde aus Transparenzgründen empfohlen, einen buchhalterischen Ausgleich darzustellen.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im Rechnungsabschluss ist positiv. Aus der lfd. Geschäftstätigkeit gibt es folgende Rücklagenbewegungen im Ergebnishaushalt:

- Zuführung zur Allgemeinen Deckungsrücklage: € 54.452,80
- Zuführung Rücklage Schulverwaltung € 2.617,31
- Entnahme Rücklage Schulverwaltung € 2.375,38

2.2. Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

- Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird erreicht.
(siehe Rechnungsabschluss „Nachweis über das nachhaltige Haushaltsgleichgewicht“)

3. Entwicklung des Nettoergebnisses vor und nach Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen (aus dem Ergebnishaushalt)

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen (€ 1.783.175,06), Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (€ 983.511,85) und die Dotierung (€ 52.422,02) bzw. Auflösung von Rückstellungen (€ 54.260,74).

	RA 2020	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	NVA 2025	RA 2025
Summe Erträge (MVAG-Code 21)	12.967.398,43	16.716.202,24	15.306.291,07	15.140.878,19	15.941.278,35	15.481.200,00	15.630.517,70
Summe Aufwände (MVAG-Code 22)	12.947.759,51	15.069.704,53	14.824.310,14	15.320.184,76	15.982.348,41	16.331.300,00	15.709.551,65
Nettoergebnis (SA 0)	19.638,92	1.646.497,71	481.980,93	-179.306,57	-41.070,06	-850.100,00	-79.033,95
Entnahme von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 230)	131.332,30	610.014,04	753.015,11	662.175,49	474.334,03	1.065.600,00	231.002,03
Zuweisung von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 240)	515.143,10	626.004,10	403.016,76	457.237,10	278.583,05	392.000,00	260.720,95
Nettoergebnis (SA 00)	-364.171,88	1.630.507,65	831.979,28	25.631,82	154.680,92	-176.500,00	-108.752,87

4. Entwicklung des Nettovermögens (aus dem Vermögenshaushalt)

Das Nettovermögen hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

Nettovermögen (Position C) mit 01.01.2025	25.131.991,45
Saldo der Eröffnungsbilanz (C.I) per 01.01.2020	20.188.417,62
Kumuliertes Nettoergebnis (C.II)	2.169.874,92
Haushaltsrücklagen (C.III)	2.275.073,81
Neubewertungsrücklagen (C.IV)	496.596,11
Fremdwährungsrücklagen (C.V)	0,00
Nettovermögen (Position C) mit 31.12.2025	25.129.962,46

4.1. Haushaltsrücklagen

Der Stand an Haushaltsrücklagen betrug am 01.01.2025 € 2.245.354,89.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen dotiert:

- allgemeine Haushaltsrücklage € 57.070,11 (Schulrücklage und Deckungsrücklage)
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage € 203.650,84

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen zur Finanzierung investiver Einzelvorhaben entnommen:

- allgemeine Haushaltsrücklage € 0,00
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage € 228.626,65

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen zur Stärkung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit entnommen:

- allgemeine Haushaltsrücklage € 2.375,38 (Schulrücklage)

Somit verbleiben Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 2.275.073,81

5. Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

5.1. Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden

Zusätzliche Darlehen wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr für folgende investive Einzelvorhaben aufgenommen:

Investives Einzelvorhaben	NVA 2025	RA 2025
Hochbehälter Bergheim	250.000,00	302.345,32
Neubau Krabbelstube	50.000,00	50.000,00
Ankauf Liegenschaft 8		
Summe	300.000,00	352.345,32

5.2. Tilgung von langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing wurden plangemäß getilgt.

In nachstehender Tabelle sind die summierten Auszahlungen für Finanzschulden und Verbindlichkeiten (inkl. Leasing) dargestellt.

	RA 2020	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	NVA 2025	RA 2025
Gesamtsumme:	292.555,62	291.641,99	286.291,36	274.927,80	280.504,98	333.400,00	341.752,10

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

	RA 2020	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	NVA 2025	RA 2025
Gesamtsumme:	4.055.293,35	3.763.651,36	4.426.360,00	4.151.432,20	5.883.758,46	6.068.500,00	5.894.351,68

Der Schuldenstand der VFI KG hat sich wie folgt entwickelt:

	RA 2020	RA 2021	RA 2022	RA 2023	RA 2024	RA 2025
Gesamtsumme:	4.340.663,06	2.198.213,74	1.552.723,39	999.911,33	896.771,04	836.186,06

6. Die eingetretenen und die voraussichtlichen Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufwand, Finanzierungskosten udgl.)

Die Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben auf das Haushaltsjahr 2025 ergeben sich im Ergebnishaushalt im Wesentlichen aus den Abschreibungen sowie den Auflösungen der Investitionszuschüsse. Diese Beträge sind im Rechnungsabschluss enthalten.

Die Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben auf das Haushaltsjahr 2025 ergeben sich im Finanzierungshaushalt aus den jeweiligen dargestellten Einnahmen und Ausgaben. Für die Folgejahre sind Mehrausgaben für den Bereich Kinderbetreuung zu erwarten (aufgrund der geplanten Bautätigkeit für Krabbelstube und Kindergarten).

7. Beschreibung wesentlicher finanzieller Auswirkungen, welche weder im aktuell zu erstellenden Rechnungsabschluss noch im geltenden Gemeindevoranschlag und im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan enthalten sind

Sämtliche finanzielle Auswirkungen sind in den Rechenwerken der Gemeinde enthalten.

8. Beschreibung allfälliger Auswirkungen der Ergebnisse des abgelaufenen Haushaltsjahres auf das laufende Haushaltsjahr bzw. den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan verbunden mit dem Vorschlag entsprechender Maßnahmen

Die leicht positive Entwicklung im Haushaltsjahr 2025 gegenüber dem Nachtragsvoranschlag 2025 trägt zur Stabilität der Gemeindefinanzen bei.

9. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen (Verbesserungen, Belastungen), die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können, wobei diese möglichst auch wertmäßig abzugrenzen sind - zudem sind Möglichkeiten zur Abfederung allfälliger negativer Auswirkungen aufzulegen.

10. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Es wurde keine nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

11. Weiterführende Informationen ...

A) Folgende Nachweise entfallen gem. § 47 Abs. 3 Oö. GHG, da keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen:

- Einzelnachweis über Finanzschulden gem. § 32 Abs. 3 (Anlage 6d)
- Leasingpiegel (Anlage 6i)
- Nachweis über mittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6k)
- Nachweis über verwaltete Einrichtungen (Anlage 6l)
- Nachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6m)
- Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6n)
- Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft (Anlage 6o)
- Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten (Anlage 6p)
- Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger sowie pensionsbez. Aufwendungen für Bedienstete (Anlage 6s)
- Rechnungsabschlüsse (Bilanzen und Erfolgsrechnungen) gem. § 47 Abs. 1 Z. 6 und 7

13. Betriebliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung; Begründung innerer Zusammenhang

Im Rechnungsabschluss ergeben sich für den Bereich Abwasserbeseitigung folgende Überschüsse:

	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	VA	RA	VA	RA
Einnahmen	1.552.500,00	1.476.335,39	1.356.400,00	1.256.820,77
abz. Anschlussgebühren	200.000,00	101.291,47	200.000,00	104.786,36
bereinigte Einnahmen	1.352.500,00	1.375.043,92	1.156.400,00	1.152.034,41
Ausgaben	1.355.900,00	1.249.600,19	1.246.900,00	1.132.740,20
abz. Rücklagenzuführung Anschlussgebüh	200.000,00	104.786,36	200.000,00	104.786,36
bereinigte Ausgaben	1.155.900,00	1.144.813,83	1.046.900,00	1.027.953,84
Gebührenüberschuss	196.600,00	230.230,09	109.500,00	124.080,57

In der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation sind noch zusätzlich € 2.903,98 Eigenkapitalzinsen angefallen. (Im VA bzw. im RA sind lt. VRV keine Eigenkapitalzinsen zu veranschlagen bzw. zu buchen)

In der Gebührenkalkulation ergibt sich somit in der Ergebnisrechnung ein Überschuss von € 227.326,11.

Dieser Überschuss wird im Rahmen des inneren Zusammenhanges wie folgt verwendet:

• Mehr Kosten in der Liquiditätsrechnung gegenüber der Ergebnisrechnung	€ 143.444,74
• Aufwendungen Straßenbau 612	€ 93.482,17
• Aufwendungen Straßenbau 616	€ 31.306,24
• Anteil Reinigung öffentliches WC-Amtshaus	€ 5.000,00
• Anteil Reinigung öffentliches WC-Waldbad	€ 3.850,00
Summe Verwendung	€ 277.083,15

Im Rechnungsabschluss ergeben sich für den Bereich Wasserversorgung folgende Fehlbeträge/Überschüsse:

	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	VA	RA	VA	RA
Einnahmen	827.000,00	763.469,40	721.300,00	645.543,14
abz. Anschlussgebühren	190.000,00	90.520,16	190.000,00	93.565,25
bereinigte Einnahmen	637.000,00	672.949,24	531.300,00	551.977,89
Ausgaben	953.900,00	824.969,47	756.800,00	586.420,24
abz. Rücklagenzuführung Anschlussgebüh	190.000,00	93.565,25	190.000,00	93.565,25
bereinigte Ausgaben	763.900,00	731.404,22	566.800,00	492.854,99
Gebührenüberschuss				59.122,90
Gebührenfehlbetrag	-126.900,00	-58.454,98	-35.500,00	

In der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation sind noch zusätzlich € 11.739,08 Eigenkapitalzinsen angefallen. (Im VA bzw. im RA sind lt. VRV keine Eigenkapitalzinsen zu veranschlagen bzw. zu buchen)

In der Gebührenkalkulation ergibt sich somit in der Ergebnisrechnung ein Fehlbetrag von € 70.194,06.

Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau, am 12.03.2026

Der Bürgermeister

Mag. David Allerstorfer